



Brief des 1. Vorsitzenden, Stephan Hanisch, zum Jahreswechsel 2013/2014

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner,

seit wenigen Tagen schreiben wir das Jahr 2014. Der Jahreswechsel eignet sich in besonderer Weise für einen Rückblick auf das vergangene und einen Ausblick auf das kommende Jahr. Ich möchte ihn daher zum Anlass nehmen um das abgelaufene Jahr kurz Revue passieren zu lassen und Sie über die in 2014 geplanten Projekte unseres Vereins zu informieren.

Das Vereinsjahr 2013 begann mit der gut besuchten Mitgliederversammlung am 23. Februar. Im Frühjahr folgten die Kindererholung in NADESHDA sowie unsere Lebensmitteleinkaufsaktion in Shitkowitschi. Beide Projekte verliefen sehr erfolgreich und werden inzwischen erfreulicherweise von weiteren Tschernobyl-Hilfsorganisationen kopiert. Unser Konzept der Inklusion behinderter Kinder beim Erholungsaufenthalt in NADESHDA findet landesweit großen Anklang und soll auch im kommenden Jahr fortgesetzt werden. Zusätzlich werden wir ein Projekt für behinderte junge Erwachsene anbieten.

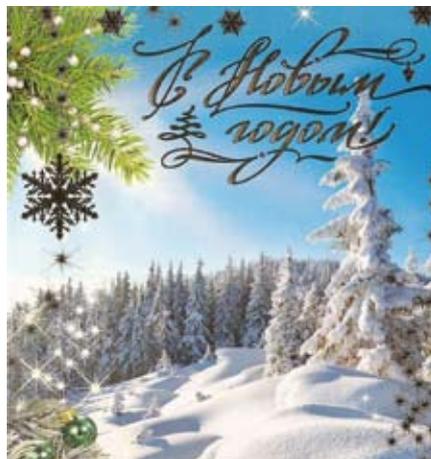
Der Sommer stand ganz im Zeichen der Kindererholung. Über 70 Kinder waren drei Wochen in der Pfalz und konnten sich erholen. Hierfür möchte ich allen Gasteltern und Sponsoren herzlich danken und sie auch für das kommende Jahr um Ihre Unterstützung bitten. Am 29. September 2013 fand in Speyer der landesweite Ehrenamtstag statt an dem wir unseren Verein einem großen Publikum präsentieren konnten. Anfang Oktober folgte der Konvoi und eine weitere Lebensmitteleinkaufsaktion in Shitkowitschi. Dieses Mal konnten wir von den 200 bestellten Lebensmitteltaschen 55 an Behinderte und ältere Menschen verteilen.

Das Vereinsjahr endete traditionell mit der Teilnahme am Weihnachtsmarkt in Böhl und am Waldbasar in Dudenhofen.

Verein heißt vereint, liebe Mitglieder, er funktioniert am besten, wenn sich viele daran beteiligen. Deshalb bin ich sehr froh, dass sich viele Menschen für unsere Arbeit einsetzen. Ihnen allen möchte

ich herzlich für Ihr Engagement danken. Es kommt vielen einzelnen zugute und stärkt den Zusammenhalt.

Liebe Mitglieder, der Erfolg unserer Projekte beruht auf Ihren Stärken, auf Ihrer Initiative und Tatkraft. Helfen Sie auch im neuen Jahr wieder mit, engagieren Sie sich weiterhin in und für unseren Verein, denn nur durch gemeinsame Arbeit können wir etwas bewegen.



Für das gerade begonnene Jahr haben wir erneut zahlreiche Aktionen geplant. Im Frühjahr finden die Kindererholung in NADESHDA und eine weitere Lebensmitteleinkaufsfahrt nach Shitkowitschi statt. In diesem Jahr wird auch wieder eine Studienfahrt nach Shitkowitschi angeboten (siehe hierzu auch Seite 8) bei der Sie Land und Leute kennenlernen können. Im Rahmen der Studienfahrt feiern wir die zwanzigjährige Partnerschaft mit und zu unserem Partnerverein Barmherzigkeit in Shitkowitschi. Diese Partnerschaft wird von beiden Seiten engagiert begleitet und unterstützt. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Höhepunkt des Vereinsjahres wird unsere Kindersommererholung vom 25. Juli bis 16. August 2014. Hierfür suchen wir Gasteltern, damit wir möglichst viele Kinder zu einem nach wie vor dringend benötigten Erholungsaufenthalt einladen können.

Für den Herbst ist auch ein Konvoi geplant. Hier werden wir uns auf geänderte Zollvorschriften einstellen müssen, u.a. sind künftig für das Verschicken von

Fahrrädern verschärfte Anforderungen zu erfüllen. Über Einzelheiten werden wir Sie rechtzeitig in den K.v.S.-Nachrichten und auf unserer umfangreichen Homepage informieren. Schauen Sie mal rein, es lohnt sich.

Unser Haushalt wird die weiteren Projekte, die im neuen Jahr vorgesehen sind, bestimmen. Alle Maßnahmen werden, wie in der Vergangenheit, unter dem Gesichtspunkt der Finanzierbarkeit betrachtet und abgewogen.

Den geplanten Haushalt wollen wir Ihnen im Rahmen unserer Mitgliederversammlung am 15. Februar 2014 um 15.00 Uhr in der Liederkranzhalle in Iggelheim vorstellen und zur Abstimmung vorlegen. Auf der Tagesordnung stehen auch die Neuwahlen des Gesamtvorstandes und der Revisoren sowie die Festsetzung des Jahresbeitrages. Hiermit lade ich alle Mitglieder, aber auch interessierte Gäste, herzlich zur Mitgliederversammlung ein und würde mich freuen Sie begrüßen zu dürfen.

Liebe Mitglieder als Vereinsmitglied unterstützen Sie unsere Arbeit regelmäßig durch Ihren Mitgliedsbeitrag. Diesen Betrag buchen wir derzeit mittels Bankeinzug von Ihrem Konto ab. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben stellen wir auf das europaweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren um. Wir werden Ihre Einzugsermächtigung als SEPA-Lastschriftmandat weiter nutzen. Wir gehen davon aus, dass Ihr Lastschriftmandat durch Ihre Unterschrift erteilt ist. Die Lastschriften werden von uns stets zum 1. März eines Jahres bzw. am darauffolgenden Werktag eingezogen.

Sie brauchen weiter nichts zu tun. Die Umstellung setzen wir für Sie um.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Angehörigen, auch im Namen meiner Vorstandskollegen, ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2014.

Anzeige

ventividi.de

WAS SIND TRÄUME WERT?



FÜR UNS JEDE ANSTRENGUNG!

Geld ist ein Teil des Lebens und oft auch Teil unserer Träume. Sprechen Sie mit uns – wir unterstützen Sie bei Ihrer finanziellen Planung – individuell, mit viel Erfahrung und präzise auf Ihre Möglichkeiten ausgerichtet.

 **KREISSPARKASSE** | Rhein-Pfalz

So erreichen Sie uns:

Postadresse: Kinder von Shitkowitschi - Leben nach Tschernobyl e.V.
Uhlandstraße 38 a 67459 Böhl-Iggelheim

E-Mail: info@kinder-von-shitkowitschi.de

Fax: 03222 6872 137

Konten: Volksbank Kur- und Rheinpfalz
Sparkasse Südliche Weinstraße

IBAN: DE26 5479 0000 0000 2810 26

IBAN: DE11 5485 0010 0035 1214 33

Vorsitzender

Stephan Hanisch

Tel.: 06232 / 9 86 12

info@kinder-von-shitkowitschi.de

2. Vorsitzender

Werner Bossert

Tel.: 0171 64 27 331

l.w.bossert@gmail.com

Schriftführerin

Karla Sachs

Tel.: 06237 / 75 96

karla.sachs@gmx.de

Schatzmeister

Hans-Jürgen Kipfstuhl

Tel.: 0173 312 96 76

hans-juergen.kipfstuhl@dus.de

Kindererholung

Gaby Möller

Tel.: 06324 / 68 21

g-h.moeller@gmx.de

Konvoi

Volker Paul

Tel.: 06321 / 48 47 07

paul@kinder-von-shitkowitschi.de

Schule / Bildung / Kultur

Stefanie Kratz

Tel.: 06232 / 93 6 93

juergen-kratz@t-online.de

Bau / landwirtsch. Projekte

Winfried Gensheimer

Tel.: 06324 / 7 86 79

Fax.: 06324 / 7 86 79

gensheimer.haustechnik@t-online.de

Presse / Öffentlichkeitsarbeit

Helga Vogelgesang

Tel.: 06323 / 98 00 48

Fax.: 06323 / 93 67 36

vogelgesang-edenkobben@t-online.de

Impressum

Herausgeber: Kinder von Shitkowitschi - Leben nach Tschernobyl e.V., Uhlandstraße 38, 67459 Böhl-Iggelheim

Redaktion: Helga Vogelgesang, Stefanie Kratz, Marliese Schwarz, Werner Bossert, Stephan Hanisch, Karla Sachs, Karl Singer

Verantwortlich: Helga Vogelgesang

E-Mail: info@kinder-von-shitkowitschi.de

Internet: www.kinder-von-shitkowitschi.de

Druck: printart Dannstadt

Auflage: 1.100

Kinder von Shitkowitschi –



Leben nach Tschernobyl e. V.

Kinder von Shitkowitschi - Leben nach Tschernobyl e. V.
Umlandstraße 38 a, 67459 Böhl-Iggelheim

**An alle Mitglieder,
Freunde, Gönner
und Interessierte des Vereins
Kinder von Shitkowitschi –
Leben nach Tschernobyl e.V.**

Telefon:
email: info@kinder-von-shitkowitschi.de
Homepage: www.kinder-von-Shitkowitschi.de

Bankverbindung: Volksbank Kur- und Rheinpfalz
IBAN: DE26 5479 0000 0000 2810 26

Sparkasse SÜW Landau
IBAN: DE11 5485 0010 0035 1214 33

Kindererholung
Gaby Möller
Tel.: (06324) 68 21
G-H.Moeller@gmx.de

Böhl-Iggelheim, den 05.01.2014

EINLADUNG

Liebe Mitglieder,

zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung am Samstag, den 15. Februar 2014 um 15.00 Uhr in der Sängerkapelle des Gesangsvereins Liederkränz in Iggelheim lade ich Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Jahresbericht des Vorstands
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands – Geschäftsjahr 2013
5. Bildung des Wahlausschusses
6. Wahlen des Gesamtvorstands
 - Vorsitzende/r
 - Stellvertr. Vorsitzende/r
 - Schatzmeister/in
 - Schriftführer/in
 - Vorsitzende/r des Fachausschusses „Kindererholung“
 - Vorsitzende/r des Fachausschusses „Hilfstransporte / Fuhrpark / Medizin, med. Geräte“
 - Vorsitzende/r des Fachausschusses „Presse / Öffentlichkeitsarbeit“
 - Vorsitzende/r des Fachausschusses „Bau / landwirtschaftliche Projekte“
 - Vorsitzende/r des Fachausschusses „Schule / Bildung / Kultur“
7. Wahl der Revisoren
8. Genehmigung des Haushaltsplans 2014
9. Festsetzung des Jahresbeitrages 2014
10. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
11. Verschiedenes

Konvoi
Volker Paul
Tel.: (06321) 48 47 07
paul-VAL@t-online.de

Schule / Bildung / Kultur
Stefanie Kratz
Tel.: (06232) 9 36 93
juergen-kratz@t-online.de

Bau / landw. Projekte
Winfried Gensheimer
Tel.: (06324) 6 49 12
Fax: (06324) 78 6 79
gensheimer.haustechnik@t-online.de

Öffentlichkeitsarbeit / Presse
Helga Vogelgesang
Tel.: (06323) 98 00 48
Fax: (06323) 93 67 36
vogelgesang-edenkoblen@t-online.de

Nach § 11 Abs. 5 unserer Satzung haben Sie die Möglichkeit, Anträge an die Mitgliederversammlung zu stellen. Diese sind beim 1. Vorsitzenden bis spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich einzureichen.

Hanisch Stephan
Vorsitzender

Vorsitzender
Stephan Hanisch
Tel.: (06232) 9 86 12
Fax: 03222 6872 137
E-mail: info@kinder-von-shitkowitschi.de

Stellvertr. Vorsitzender
Werner Bossert
Tel.: 0171 642 73 31
Fax: 03222 6872 137
E-mail: l.w.bossert@gmail.com

Schatzmeister
Hans-Jürgen Kipfstuhl
Tel.: 0173 312 96 76
E-mail: hans-juergen.kipfstuhl@dus.de

Schriftführer
Karla Sachs
Tel.: (06237) 75 96
E-mail: karla.sachs@gmx.de

Unser persönliches Portrait

Interview mit Frau Tanja Sebastian aus Neustadt, die 2013 zum ersten Mal Gastmutter von zwei weißrussischen Mädchen war.

Wie sind Sie auf unseren Verein aufmerksam geworden?

Durch einen Artikel des Vereins in der Rheinpfalz.

Was hat Sie dazu veranlasst im Jahr 2013, 27 Jahre nach der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl, zwei weißrussische Kinder bei sich aufzunehmen?

Tatsache ist, dass selbst nach 27 Jahren immer noch viele Menschen - und gerade Kinder - unter den Spätfolgen dieser Katastrophe leiden und die Strahlenbelastung immer noch sehr hoch ist, was viele hier bei uns nicht wissen. Für uns war es einfach der Wunsch, diesen Kindern einen unbeschwerten Ferientaufenthalt ohne Strahlenbelastung zu ermöglichen.

Woher kamen Ihre Gastkinder? Direkt aus Shitkowitz oder vom Land?

Beide Mädchen kamen aus dem Dorf Chwojensk. Irina und Anastasija waren beide 9 Jahre alt.

Welche besonderen Erlebnisse hatten Sie mit den Kindern?

Hier gibt es viele Erlebnisse aufzuzählen, angefangen beim ersten Ankommen hier in unserem zu Hause, das gemeinsame Kochen (selbstgemachte Gnocchis waren der absolute Renner) bis hin zu einem Ausflug auf einen Reiterhof inklusive Reitstunde. Nicht zu vergessen, die vielen Nachmittage im Schwimmbad: die beiden Mädchen entwickelten sich zu richtigen Wasserratten! Hinzu kam, dass man sich mit den anderen Gastmüttern zu einem Treffen im Schwimmbad verabredete und so auch die Kinder untereinander in Kontakt kamen.



Hat Ihnen das Ferienprogramm für die Kinder gefallen? Wie empfanden Sie die Betreuung durch unseren Verein?

Das Ferienprogramm fanden wir sehr gelungen, da wurde wirklich sehr viel geboten und die Betreuung durch den Verein war klasse. Auch die Vorbereitung auf den Besuch mit Hilfe von Infoabenden, aber auch die Informationsmappe war für uns mehr als hilfreich. Natürlich sind die Tipps der „alten“ Gastmütter bzw. Gasteltern besonders wertvoll und haben mir persönlich auch eine gewisse Gelassenheit als „neue“ Gastmutter vermittelt.

Haben Sie Anregungen, was man aus Ihrer Sicht anders bzw. besser machen könnte?

Ich hätte mir etwas mehr Informationen über die Kinder gewünscht, letztendlich kannten wir nur die Namen und das Alter, aber sonst keine weiteren Informationen

über die Familie, Freunde, Hobbies, etc. Im Laufe der Zeit konnten wir das eine oder andere zwar aus Gesprächen mit den Kindern entnehmen, aber auch eher dürftig, aufgrund der Sprachbarriere.



Besteht weiterhin Kontakt zu den weißrussischen Gastkindern, wenn ja, in welcher Form?

Ja, wir haben von jedem Kind schon 1-2 Briefe bekommen und freuen uns sehr, dass sie den Aufenthalt und die Zeit hier bei uns genossen haben.

Haben Sie für das Jahr 2014 oder in den folgenden Jahren geplant, wiederum einem oder zwei Kindern einen Aufenthalt zu ermöglichen?

In 2014 werden wir leider keine Gastkinder aufnehmen können, da größere Umbauarbeiten in unserem Haus anstehen, jedoch sind wir nicht abgeneigt, in den folgenden Jahren wieder einem oder zwei Kindern einen Aufenthalt zu ermöglichen.

Gibt es noch etwas, was Sie gerne erzählen möchten?

Eine Antwort auf die Frage, die mir oft aus dem Bekanntenkreis gestellt wurde und zwar: „Wie unterhaltet Ihr Euch, wenn keiner die Sprache des anderen spricht?“ - Tja, das geht tatsächlich, mit Händen und Füßen, mit Hilfe des Sprachleitfadens aus der Infomappe und – im Zeitalter der Neuen Medien – mit einer Sprach-App und wenn alle Stricke reißen, mit einem Anruf bei der Betreuerin, die wirklich immer sehr hilfsbereit war.



Sommererholung 2014: Gastfamilien für dreiwöchigen Erholungsaufenthalt gesucht

Alle Jahre wieder: Wir suchen Gastfamilien für die diesjährige Sommererholung. Sie wird, wie gewohnt, in den ersten drei Wochen der Sommerferien in Rheinland-Pfalz stattfinden, d.h. von Freitag, 25. Juli bis Samstag, 16. August 2014.

Es besteht nach wie vor die Möglichkeit, Wiederholungskinder zusammen mit einer sogenannten Neueinladung einzuladen.

Die örtlichen Gruppen unseres Vereins werden auch in diesem Jahr abwechslungsreiche Ferienprogramme zusammenstellen. Von Vorteil wäre es, wenn Gastfamilien, die im Sommer ein oder zwei Kinder aufnehmen wollen, sich schon bald bei den zuständigen Ansprechpartnern melden würden. So können wir unserem Partnerverein in Shitkowitschi frühzeitig Informationen über die Anzahl der eingeladenen Kinder geben und man hat genügend Zeit vor Ort erholungsbedürftige Kinder zu finden.

Anmeldeschluss für die Sommererholung:
30. April 2014

Weitere Informationen erhalten Sie bei unseren Kontaktpersonen in den verschiedenen Gruppen vor Ort.

Raum Vorderpfalz
Gaby Möller: 06324 / 6821
Beate Fürst: 06344 / 3358

Raum Landau-SÜW-Neustadt
Helga Vogelgesang: 06323 / 980048
Gabi Märdian: 06345 / 3711

Raum Gries
Hilde Beisecker: 06373 / 9978
Conny und
Karl-Heinz Biehl: 06372 / 6647



Sommer- erholung 2013



Der etwas andere Rückblick – von Gaby Möller

Drei Wochen Kindererholung sind nun schon lange vorbei. Die Gruppe Böhl-Iggelheim hatte mit 34 Kindern eine wahrhaft gemischte Truppe. Da war Julija, die kein Wort mit ihrer Gastfamilie sprach. Auf die Frage des Betreuers Wasil, warum sie nicht spreche, kam ein „mmh“ von ihr. Die Familie war erleichtert, dass es also nicht an ihr lag, wenn Julija noch nicht einmal auf die russische Sprache reagierte. - Während bei Alexandra nur zum Luft holen das Mäulchen stillstand. - Für Alina war es langweilig. Was sie denn sonst in den Ferien zuhause machen würde? Ihre Antwort lautete: Spazieren gehen und mit der kleinen Schwester spielen. Okay, war kein

Problem. Sie konnte mit dem anderen Gastkind spielen - und spazieren gehen, man hatte ja einen Hund. - Da waren ja dann auch noch die Ausflüge zum Luisenpark, Badepark, Dynamikum u.v.m. Das hat Shitkowitschi wohl nicht zu bieten.

Also, warum sich Gedanken machen? Hatten die eigenen Kinder nicht auch ab und zu mal Langeweile in den Ferien? Niemand kann und sollte ein non-stop-Programm für die Kinder durchziehen.

Aber im Ernst, die Kinder hatten eine Menge Spaß bei den gemeinsamen Ausflügen, auf denen auch Julija ihre Sprache wiederfand.

Terminkalender

15. Februar 2014 Mitgliederversammlung

15.00 Uhr Liederkranzhalle Iggelheim

bis 15. März 2014 Bestellaktion Frühjahr

Es können Lebensmittelpakete, Apfelbäume und Saatkartoffeln bestellt werden.

Bestellungen ohne Adressaten werden an Alleinerziehende verteilt, die keine Hilfe vom Staat bekommen.

20. März bis 12. April 2014 Kindererholung in NADESHDA

Es wird eine Familiengruppe (zusammen 26 Personen) gemeinsam mit behinderten Kindern in einem Kinderhaus in Nadeshda wohnen.

Wir suchen noch Sponsoren, die sich an der Finanzierung beteiligen.

- Näheres unter www.kinder-von-shitkowitschi.de/_html/projekte/Nadeshda.htm

6. Juni bis 15. Juni 2014 Studienfahrt mit dem Bus

Interessenten bei Gaby Möller Tel.: 06324 / 68 21 melden

25. Juli bis 16. August 2014 Kindererholung Sommer 2014

Kontaktadressen:

Vorderpfalz

Gaby Möller

☎ 06324 / 68 21

Beate Fürst

☎ 06344 / 33 58

Landau / Edenkoben

Helga Vogelgesang

☎ 06323 / 98 00 48

Gabi Märdian

☎ 06345 / 37 11

Gries

Hilde Beisecker

☎ 06373 / 99 78

Conny u. Karl-Heinz Biehl

☎ 06372 / 66 47

Hilfe, die sicher ankommt ...

Schulranzen für die Dörfer um Shitkowitschi

Nach jedem abgelaufenen Schuljahr erhalten wir von Kindern verschiedener Grundschulen, die diese beenden, ihren Schulranzen. Viele sind gefüllt mit dazugehörigen Sportbeuteln, Taschen und auch Mäppchen sogar teilweise mit Schreibutensilien bestückt.

Die Schulranzen werden von uns gesichtet und für den Transport verpackt. Dazu wird jeder einzelne Schulranzen mit vorhandenen Kuscheltieren sowie Schreibmaterialien weiter ausgestattet. In einen Kleiderkarton passen je nach Größe 3 bis 4 Ranzen.

Es kamen in diesem Jahr 130 Ranzen zusammen, also 35 Kartons, die mit dem Konvoi nach Shitkowitschi geschickt wurden.

Sie werden an Kinder aus den umliegenden Dörfern verteilt.

In diesem Jahr hatten wir Glück und konnten in Chlupin einige Schulranzen direkt an Kinder austeilten. Sie staunten nicht schlecht, was so alles in einem Ranzen versteckt ist:

Kuscheltier, Mäppchen mit Stifte, Hefte, Malsachen und teilweise sogar Lineale. Sie durften die Ranzen gleich mitnehmen. Vor der Schule auf einer Bank, sahen sie noch mal in Ruhe alles durch und zeigten sich gegenseitig, was drin ist.

Auf diesem Weg möchten wir allen Kindern, die ihre Ranzen weitergeben, Danke sagen.



Fleißige Frauen stricken für Nadeshda

Wie in jedem Jahr erhielten wir im Herbst von fleißigen Frauen des Missionskreises der kath. Frauengemeinschaft Dudenhofen gestrickte Decken, die einem guten Zweck zukommen sollen.

In diesem Jahr gingen diese Decken mit in das Kindersanatorium Nadeshda, das auch behinderten Kindern in Rollstühlen Zeit zur Erholung bietet.

Die ärztliche Leiterin Frau Irene Nesterowitsch nahm diese Decken mit herzlichem Dank entgegen und gibt sie an entsprechende Kinder und Jugendliche weiter.

Allen fleißigen Frauen sagen wir ein Danke aus Nadeshda.



| | Menge | Produkt | Rubel | Euro |
|----|--------------|-------------------|--------|-------|
| 1 | 500 g | Butterschmalz | 13.200 | 1,06 |
| 2 | 1.000 g | Zucker | 8.400 | 0,67 |
| 3 | 900 g | Reis | 7.100 | 0,57 |
| 4 | 900 g | Graupen | 4.700 | 0,38 |
| 5 | 900 g | Hirse | 6.150 | 0,49 |
| 6 | 800 g | Buchweizen | 6.700 | 0,54 |
| 7 | 800 g | Nudeln | 6.800 | 0,54 |
| 8 | 60 g | Keks | 5.000 | 0,40 |
| 9 | 60 g | Keks | 5.000 | 0,40 |
| 10 | 340 g | Maiskonserve | 6.400 | 0,52 |
| 11 | 400 g | Erbsenkonserve | 6.500 | 0,52 |
| 12 | 250 g | Fischkonserve | 9.800 | 0,78 |
| 13 | 160 g | Sprotten | 11.000 | 0,88 |
| 14 | 900 g | Mayonnaise | 14.000 | 1,12 |
| 15 | 60 g | Tee | 7.000 | 0,56 |
| 16 | 60 g | Tee | 8.650 | 0,69 |
| 17 | 100 g | Schokolade | 7.150 | 0,57 |
| 18 | 800 g | Öl | 13.100 | 1,05 |
| 19 | 200 g | Universalgewürz | 9.700 | 0,78 |
| 20 | 500 g | Haferflocken | 5.000 | 0,40 |
| 21 | 1.000 g | Tomatensauce | 15.000 | 1,20 |
| 22 | 900 g | Spaghetti | 6.750 | 0,54 |
| 23 | 380 g | Gez. Kondensmilch | 10.000 | 0,80 |
| 24 | 900 g | Gries | 6.350 | 0,51 |
| 25 | 100 g | Sefir | 6.000 | 0,48 |
| 26 | 900 g | Trockenerbsen | 7.500 | 0,60 |
| 27 | 40 g | Maiskonfekt | 5.000 | 0,40 |
| 28 | 150 g | Erdbeerrolle | 5.350 | 0,43 |
| 29 | 50 g | Erdnussflips | 6.000 | 0,40 |
| 30 | 2.000 g | Mehl | 10.450 | 0,84 |
| | ca. 16,47 kg | | | 18,88 |

**Bestellaktion Herbst 2013:
200 Lebensmittelpakete, davon
55 an Behinderte und ältere Menschen**

Sie sehen hier unseren Einkaufszettel für Ihre Bestellung im Herbst 2013. Insgesamt konnten wir 30 Artikel einkaufen. Natürlich freuen wir uns auch über Bestellungen ohne Angabe der Empfänger. Wir suchen dann besonders Bedürftige aus. Für alle Bestellungen gilt, dass erst bei erfolgter Lieferung von Ihrem Konto abgebucht wird. Ein besonderer Dank geht an alle, die, teilweise schon seit Jahren, regelmäßig Bestellungen aufgeben, die an bedürftige Menschen verteilt werden. Nach Information der Betroffenen reicht eine solche Tasche ca. einen ganzen Monat für die Versorgung der Familie.

**Achtung! Nicht vergessen!
Spätester Termin für Bestellungen:
15. März 2014**

Bestellung:

Saatkartoffeln:
10,00 Euro je 25 kg Stck

Apfelbäume
je 4,00 Euro Stck
(Saatkartoffel- und Apfelbaumbestellung nur im Frühjahr)

Lebensmittelpakete
zu je 20,00 Euro Stck
für die Familie oder für Bedürftige

Name:

Straße:

Ort:

Telefon:

Personengruppe:

Der Betrag soll von folgendem Konto abgebucht werden:

Name:

Straße:

Ort:

Telefon:

IBAN:

bei der:

Wir stellen unseren Bankeinzug auf Sepa um.
Unsere Gläubiger-Identitätsnummer ist
DE53ZZZ00001310746
Die Abbuchung der Bestellungen erfolgt ca.3 Wochen nach der Verteilung der Lebensmitteltaschen.

Datum Unterschrift

Bitte beachten:
Auch die Bestellungen unterliegen den Verteilungskriterien des Zoll. Tragen Sie bitte die Personengruppe ein.

| | |
|-----------------------|---|
| 0 unbekannt | 5 Familie mit Adoptivkind |
| 1 Kind (bis 18 Jahre) | 6 Familie mit Pflegekind |
| 2 Rentner | 7 Familie mit 3 u.mehr Kindern |
| 3 Behinderte | 8 Familie mit geringem Einkommen |
| 4 Alleinerziehende | 9 Familie in schw. sozialen Verhältnissen |

Füllen Sie bitte nebenstehenden Abschnitt aus und schicken Sie ihn an den Verein.
Dies können Sie:
- mit der Post Uhlandstr. 38 a
67459 Böhl-Iggelheim
- als Fax 03222 6872 137
- oder als E-Mail an info@kinder-von-shitkowitschi.de

Sie können aber auch unter dem Internet - Link:
www.kinder-von-shitkowitschi.de/_html/kontakt/bestellformular.pdf
ein Formular ausfüllen und direkt an uns schicken.

Achten Sie bitte auf gute Lesbarkeit der Adresse und unterschreiben Sie bitte.

20 Jahre unser Partnerverein „Verein Barmherzigkeit“ Jubiläumsreise nach Shitkowitschi/Belarus vom 06.06. - 15.06.2014



Mit einem modernen Luxus-Fernreisebus mit Schlafsessel, WC mit Waschraum, Bordküche, Klimaanlage u.v.m. Geplant sind mehrere Ausflüge in der Region sowie ein Tagesausflug nach Minsk, sowie der Besuch der Jubiläumsfeier unseres Partnervereins.

Der Reisepreis beträgt ca. € 500,- inkl. Visaantrag.

Informationen und Anmeldung bei:

Gaby Möller, Uhlandstraße 38 a, 67459 Böhl-Iggelheim,
Tel. 06324/6821
e-mail: g-h.moeller@gmx.de

Meldeschluss bis 31.03.2014
die Mindestteilnehmerzahl beträgt 20 Personen

Weihnachtsmarkt in Böhl

Auch in diesem Jahr waren wir wieder am 1. Advent auf dem Weihnachtsmarkt in Böhl vertreten. Unsere Bratwurst hatte einen guten Zuspruch und so können wir für unsere Vereinsarbeit einen Überschuss von 1.290.- Euro verbuchen.



Waldbasar in Dudenhofen

Von Anfang an sind wir auf dem Waldbasar in Dudenhofen. Inzwischen gibt es dort jede Menge Stammgäste, die nach unserem Krustenschinken fragen, so dass wir gegen 14.00 Uhr schon ausverkauft waren.

Dank der angebotenen Tombola können wir unsere Vereinskasse mit 1.058.- Euro auffüllen.



Nadeshda - plus 2013

Auch im Jahr 2013 wurde von unserem Verein die Hilfe für Nadeshda - plus fortgesetzt. Im März wurde das Saatgut für den Gemüseanbau geliefert. Wir sind sehr dankbar, dass dieses Saatgut schon seit Jahren von der Firma Enza Zaden aus Dannstadt gespendet wird. Die Planung für die Anpflanzung in gemischten Spalten scheint sich zu bewähren. Jedenfalls ist das Ernteergebnis für 2013 zufriedenstellend. Fast schon spektakulär war der Transport eines restaurierten Kartoffelvollernters mit einer Spedition. Mit dem Vollernter werden sowohl die Speisekartoffeln, als auch die Saatkartoffeln für Nadeshda und für die Bestellungen geerntet. Wir haben für das Jahr 2014 weitere Aktionen geplant. Für die Verwertung der Apfelernte soll ein Trockenofen angeschafft werden.

